

## Verschiedenes.

### Kleine Mittheilungen.

**Aus Württemberg**, wird geschrieben: In den letzten Tagen hat der neue Finanzminister Dr. v. Riecke eine Neuorganisation des Steuerkollegiums durchgeführt, welche durch die Natur der Dinge längst geboten war, seit die indirecten Steuern durch das Reich entwickelt worden sind. Ohne die grundsätzliche Einheit des Collegiums aufzuheben, ist es in zwei Abteilungen, eine für die directen und eine für die indirecten Steuern und die Zölle zerlegt worden. Man spricht auch von bevorstehenden Umänderungen hinsichtlich des dem Finanzministerium unterstellten Statistischen Landesamtes, dessen Vorstände und Zierden früher der Staatsrat, spätere Universitätskanzler Rümelin und dann Riecke selbst gewesen sind.

Wie die „Deutsche Spediteur- und Rhederei-Zeitung“ erfährt, ist zwischen der Verwaltung der Hamburg-Amerikanischen Packfahrt Aktien-Gesellschaft und derjenigen der Hansa-Linie ein Vertrag zustande gekommen, nach welchem die Hansa-Rhederei in den Besitz der Packfahrt übergeht.

**Oldenburg** 12. Febr. Am 5. Februar beging Herr Obersteuerrath Schmiedes bei gütlicher Körper- und Geistesfrische und in voller Ausübung seines verantwortungsvollen Amtes als Vorstand des Hauptsteueramtes Oldenburg die Feier seines achtzigsten Lebensjahres: Auf ihn paßt so recht — so schreiben die „Oldenburgischen Nachrichten“ — das Wort des Psalmisten: „Das Leben währet siebzig Jahre, wenn es hoch kommt, achtzig, und wenn es viel gewesen ist, so ist's Mühe und Arbeit gewesen!“ In unvergleichlicher Weise hat Herr Obersteuerrath Schmiedes in einer unglaublich langen Reihe von Jahren bis auf den heutigen Tag Mühe und Arbeit nicht gescheut und als pflichttreuer Beamter die ihm von seinem Landesfürsten übertragenen Dienstobliegenheiten in Treue erfüllt, namentlich aber in seiner jetzigen verantwortungsvollen Stellung als Hauptamtsdirigent, welche er schon länger als 10 Jahre in ungeschwächter Kraft mit größter Berufstreue und Gewissenhaftigkeit verwaltet hat, sich unstreitig als Oldenburgischer Verwaltungsbeamter große Verdienste erworben. Wie gesagt, der Fall, im 80. Lebensjahre noch ein solches Amt voll und ganz in so musterhafter Weise zu verwalten zu können, wie unser verehrter Mitbürger, Herr Obersteuerrath Schmiedes bis heute vollbracht hat, dürfte einzig dastehen, und schon aus diesem Grunde wollen wir demselben unsere innigste Antheilnahme an seinem 80. Geburtsfeste hiermit ausgesprochen haben. Im Uebrigen aber wollen wir wünschen, daß es dem Allmächtigen und Allweisen gefallen möge, seinen Erdenpilger unsern werthgeschätzten Mitbürger Herrn Obersteuerrath Schmiedes, gleichsam als Muster größter Pflichttreue und Gewissenhaftigkeit für alle anderen Beamten noch manches Jahr in bisheriger geistiger und körperlicher Frische in seinem ihm am Herzen liegenden Berufe wirken zu lassen, ihm zur Freude und dem Lande zum Segen. Das walte Gott!

### Personal-Nachrichten.

#### Vorläufige Nachrichten.

Berliehen: dem Reichsbevollmächtigten Kgl. Pr. Geh. Regierungsrath von Stopnik zu München der Kgl. Kronenorden 3. Kl., dem Stationskontroleur Kgl. Preuß. Revisionsinspektor Krull zu München der Kgl. Kronenorden 4. Kl., dem Rechnungsrath im Reichsschatzamt Reinhold und dem Obersteuerinspektor a. D. Castendyck zu Stolp sowie dem Steuereinnahmer I Stietenroth zu Worbis der rothe Adlerorden 4. Kl., dem Geh. Finanzrath und vortragenden Rath im Finanzministerium Sy der Charakter als Geh. Oberfinanzrath, dem Hauptsteueramtsrendanten Grimme zu Herdingen der Charakter als Rechnungsrath;

ernannt: zum Reichsbevollmächtigten in Stettin der Kgl. Sächs. Finanzrath Haupt in Dresden an Stelle des in den Landesdienst zurückberufenen Kgl. Sächs. Oberfinanzraths Wahl; gestorben: der Kgl. Steuerinspektor Adam Diell in Bären; versetzt: der Regierungsrath Kuntel zu Breslau in die Stelle eines Mitgliedes der Provinzial-Steuerdirection in Berlin.

### Preußen.

#### Veränderungen in den Stellenbesetzungen.

Es sind in der Provinz Brandenburg gestorben: der Provinzialsteuersekretär Fuchs in Berlin;

#### in der Rheinprovinz

befördert oder versetzt: 1. der Obergrenzkontrolleur Schöff in Heinsberg als Hauptamtsassistent nach Aachen, 2. der Zolleinnehmer I Scholz in Dahlheim als Steuereinnahmer I nach Rheinberg, 3. der Hauptamtsassistent Knorth in Emmerich zum Zolleinnehmer I in Dahlheim, die Assistenten bei der Provinzial-Steuerdirection in Köln, 4. Kreuzer zum Sekretär bei derselben, 5. Kopisch in gleicher Eigenschaft nach Posen, 6. der Hauptamtsassistent Eide in Herdingen zum Steuereinnahmer I in Heinsberg, 7. der Hauptamtsassistent Sallisch in Köln in gleicher Eigenschaft nach Harburg, 8. der Zolleinnehmer II Eckardt in Malsdingen in gleicher Eigenschaft nach Weeze, 9. der Steueraufsesser Goder zum Zolleinnehmer II in Malsdingen, 10. der Steueramtsassistent Becker in Rees zum Steuereinnahmer II in Ahrweiler, 11. der Steueraufsesser Buchholz zum Steueramtsassistenten in Rees, die Steueraufsesser 12. Fischer zum Zollamtsassistenten in Elten und 13. Effertz zum Steuereinnahmer II in Wabern.

### Württemberg.

Ernannt: der Justitiar des Steuerkollegiums Abtheilung I Finanz, assessor Kraz zum Obersteuerrath; übertragen: die erledigte Stelle eines Finanzministerialsekretärs mit den Dienstrechten eines Finanzassessors dem Verweiser der Stelle Hauptsteuerverwalter Haur; verliehen: dem Finanzassessor Goppelt bei dem Steuerkollegium Abtheilung II der Titel und Rang eines Obersteuerraths.

### Briefkasten.

Herrn D.-C.-H. Sch. B. Das Inhaltsverzeichnis pro 1891 wird demnächst erscheinen.

**Abonnent in Wesel.** Wir haben doch in einer Anmerkung ausdrücklich erklärt, daß wir mit den Ausführungen des Verfassers nicht ganz einverstanden sind.

**Frage.** In der Rheinprovinz wird auch dann Strafscheid wegen Stempelsteuervertrachtung erlassen, wenn die Contravenienten im Vernehmungstermin nicht erschienen sind, während in anderen Verwaltungsbezirken (z. B. in Westfalen) in solchen Fällen der Prozeß zur Untersuchung und Entscheidung an das Gericht abgegeben wird. Worauf beruht diese Verschiedenheit?

**Antwort.** Jedenfalls hat der Angeklagte im ersten Falle eine schriftliche Beantwortung der wider ihn erhobenen Anklage an das Hauptamt eingereicht und ist daraufhin der Strafscheid ergangen. Wir halten ein derartiges Verfahren im Interesse der Contravenienten, denen dadurch Zeit und Kosten erspart werden, für sehr zweckmäßig und auch den Bestimmungen nicht zuwiderlaufend.

### Familien-Nachrichten.

Gestorben: Frau Wwe. Steuerrath Wirth geb. Elbers in Köln.  
verlobt: Frä. Frieda Zahn, Tochter des verstorbenen Großh. Bad. Oberzollinspektors Friedrich Zahn mit Herrn Pierre Poliz, Aachen.

## MEYERS VOLKSBÜCHER

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Verzeichnisse der erschienenen Nummern gratis in allen Buchhandlungen.

bringen das Beste aller Litteraturen in mustergültiger Bearbeitung, integrierender Ausstattung u. zu beispiellos billigem Preis. Jede Nummer

# 10 Pf.